

# Vision & Leitbild von Green Temple e.V.

1. Warum existiert Green Temple e.V. für dich persönlich – was ist der Kern, der dich antreibt?
  - Green Temple e.V. existiert für mich, weil ich mein Leben so gestalten möchte, dass ich mit dem, was ich liebe, meinen Lebensunterhalt verdiene. Für mich ist es wichtiger, mit Leidenschaft zu arbeiten, als viel Geld mit etwas zu verdienen, das mich nicht erfüllt. Cannabis, Community und Verantwortung gehören zu meinen Interessen und Stärken – und ich möchte daraus etwas Seriöses, Legales und Nachhaltiges aufbauen. Der Verein ist mein Weg, meine Leidenschaft in ein professionelles Projekt zu verwandeln, das wächst, stabil ist und Menschen zusammenbringt.
2. Welche Veränderung möchtest du in Köln (oder in der Szene allgemein) bewirken?
  - Ich möchte mit Green Temple e.V. keine große gesellschaftliche Revolution auslösen. Mein Ziel ist es, Menschen in meinem Umfeld – und auch darüber hinaus – Zugang zu sauberem, reinem und qualitativ hochwertigem Cannabis zu ermöglichen. Jeder, der konsumiert, hat das Recht auf ein Produkt, das sicher, kontrolliert und verantwortungsvoll hergestellt wurde. Für mich ist es selbstverständlich, dass man – wie bei allen Dingen im Leben – etwas Vernünftiges konsumieren sollte. Green Temple soll genau dafür stehen: Qualität, Reinheit und Verlässlichkeit.
3. Was unterscheidet Green Temple e.V. ganz bewusst von einem „Kifferclub“?
  - Green Temple e.V. unterscheidet sich bewusst von einem typischen „Kifferclub“. Leidenschaft für Cannabis haben viele – das ist nichts Besonderes. Unser Unterschied liegt in Transparenz, Klarheit und Verantwortung. Wir arbeiten offen, nachvollziehbar und strukturiert. Mitglieder sollen jederzeit wissen, woher etwas kommt, wie es verarbeitet wurde und welche Standards gelten. Diese Transparenz ist unser Versprechen und unser Qualitätsmerkmal.

4. Welche Werte sollen Mitglieder sofort spüren, wenn sie mit Green Temple in Kontakt kommen?

- Green Temple e.V. soll sich für jedes Mitglied familiär anfühlen – ein Ort von Zusammenhalt, Vertrauen und echter Gemeinschaft. Gleichzeitig lege ich großen Wert auf Professionalität und Seriosität. Mir ist bewusst, dass es mit wachsender Größe schwieriger wird, diese familiäre Atmosphäre zu halten. Genau deshalb ist es wichtig, von Anfang an eine starke, verbindende Kultur aufzubauen. Wir wollen wie ein echtes Team funktionieren – vergleichbar mit einem Football-Team: diszipliniert, loyal, strukturiert und mit dem Anspruch, die Besten zu werden.

5. Was wäre für dich ein persönlicher Erfolg nach 1 Jahr Vereinsbetrieb?

- Nach einem Jahr Vereinsbetrieb wäre persönlicher Erfolg für mich, wenn Green Temple e.V. stabil, zuverlässig und ohne größere Probleme läuft. Mein Ziel ist es, etwa 50 Mitglieder routinemäßig und verantwortungsvoll versorgen zu können. Der Verein soll finanziell selbsttragend sein – das bedeutet, dass die Kosten für Produktion, Raum und Betrieb vollständig gedeckt sind. Wenn der Verein nach einem Jahr solide funktioniert, eine klare Struktur hat und eine stabile Basis aufgebaut wurde, ist das für mich ein großer Erfolg. Darauf kann ich in den folgenden Jahren aufbauen und den Verein Schritt für Schritt erweitern und vergrößern.

6. Welche konkreten Ziele möchtest du im ersten Jahr erreichen?

- Im ersten Jahr möchte ich eine stabile und verlässliche Mitgliederzahl aufbauen. Ein weiteres Ziel ist es, mehrere Partnerschaften zu gewinnen – sowohl im Bereich der Produkte, mit denen wir arbeiten, als auch im sportlichen Bereich. Besonders wichtig ist mir, dass wir unser geplantes Boxtraining erfolgreich integrieren und erste Kooperationen im Sportbereich aufbauen. Diese Partnerschaften sollen nicht nur den Verein stärken, sondern auch unsere Community erweitern und neue Möglichkeiten schaffen. Insgesamt soll Green Temple e.V. nach einem Jahr so aufgestellt sein, dass Mitglieder, Partner und Interessenten spüren: Der Verein wächst, entwickelt sich und arbeitet professionell.

7. Welche langfristigen Ziele (3-5 Jahre) hast du für den Verein?

- In den nächsten 3-5 Jahren möchte ich Green Temple e.V. so weiterentwickeln, dass wir Cannabis auf einem Qualitätsniveau anbieten können, das medizinischen Standards entspricht. Ein zentrales Ziel ist es, eine eigene Produktionshalle anzumieten, um unsere Prozesse zu optimieren und die Qualität unseres Produkts auf das höchste mögliche Niveau zu bringen. Parallel dazu möchte ich den sportlichen Bereich weiter ausbauen – insbesondere das Boxtraining – und langfristig eventuell sogar einen eigenen Sportverein gründen. Auch Präventionsarbeit soll ein fester Bestandteil unserer Arbeit werden. Der Fokus liegt klar darauf, eine professionelle Struktur aufzubauen, die Qualität, Verantwortung und Wachstum vereint.

8. Welche Strukturen, Abläufe oder Verantwortlichkeiten sollen in 3-5 Jahren so gut funktionieren, dass der Verein auch ohne dich im Tagesgeschäft stabil läuft?

- In 3-5 Jahren soll Green Temple e.V. über ein festes, angestelltes Team verfügen, das die zentralen Aufgaben des Vereins eigenständig übernimmt. Dazu gehören Produktion, Abgabe, Qualitätskontrolle, Mitgliederverwaltung und organisatorische Abläufe. Mein Ziel ist es, die ersten Gründungsmitglieder in bezahlte Positionen zu bringen und ein stabiles Kernteam aufzubauen, das wie eine professionelle Firma funktioniert. Klare Verantwortlichkeiten und strukturierte Prozesse sollen dafür sorgen, dass der Verein auch ohne meine tägliche Anwesenheit zuverlässig, sicher und professionell läuft.

9. Welche persönlichen Stärken bringst du als Gründer mit, die Green Temple e.V. besonders machen?

- Eine meiner größten persönlichen Stärken ist meine Fähigkeit, Menschen zusammenzuführen. Das war schon in meiner Schulzeit so: Ich habe immer dafür gesorgt, dass niemand ausgeschlossen wird, niemand gemobbt wird und jeder seinen Platz findet. Für mich gibt es keine Menschen, die „anders“ sind – jeder verdient Respekt, Zugehörigkeit und eine Stimme.
- Ich habe ein natürliches Talent dafür, Gruppen zu verbinden, Konflikte zu entschärfen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Menschen sicher und wertgeschätzt fühlen. Gleichzeitig bringe ich klare Standards mit: Ich bin offen für alles, solange es der Qualität und dem Ziel des Vereins entspricht. Diese Mischung aus Offenheit, Struktur und Respekt macht mich zu einem Gründer, der Menschen motivieren, inspirieren und anspornen kann.
- Ich sehe mich als jemanden, der nicht nur etwas erschafft, sondern der Menschen mitzieht, ihnen Perspektiven gibt und eine Gemeinschaft aufbaut, die zusammenhält. Genau diese Fähigkeit macht Green Temple e.V. besonders.

10. Wie triffst du Entscheidungen als Gründer — eher rational, eher aus dem Bauch heraus, oder eine Mischung aus beidem? Und wie stellst du sicher, dass deine Entscheidungen fair, verantwortungsvoll und im Sinne des Vereins sind?

- Ich treffe Entscheidungen nicht impulsiv oder aus dem Bauch heraus, sondern durch Analyse. Ich hinterfrage Situationen, denke mehrere Schritte voraus und betrachte auch mögliche Risiken und negative Szenarien. Diese Art zu denken macht Entscheidungen manchmal schwerer, aber sie sorgt dafür, dass ich verantwortungsvoll, realistisch und vorausschauend handle.
- Ich lasse mich nicht von Emotionen oder Ego leiten. Stattdessen prüfe ich, was langfristig sinnvoll ist und welche Entscheidung dem Verein, der Qualität und der Stabilität am meisten dient. Ich höre mir Meinungen an, aber am Ende entscheide ich strukturiert, rational und mit Blick auf das große Ganze.
- Diese analytische Denkweise ist ein wichtiger Teil meiner Rolle als Gründer: Sie schützt den Verein vor Fehlern, sorgt für klare Entscheidungen und schafft eine Basis, auf der Green Temple e.V. sicher wachsen kann.

11. Wie gehst du mit Schwierigkeiten, Rückschlägen oder Stress um — und was gibt dir die Kraft, trotzdem weiterzumachen?

- Für mich gehören Rückschläge und Probleme zum Weg dazu. Ich sehe sie nicht als Zeichen des Scheiterns, sondern als Teil des Lernprozesses. Aus Fehlern lernt man – und genau das macht einen stärker. Wenn Schwierigkeiten auftreten, akzeptiere ich sie zuerst, statt sie zu verdrängen. Dann suche ich aktiv nach Lösungen.
- Ich bin mir nie zu schade, Unterstützung anzunehmen oder von anderen zu lernen. Ich glaube daran, dass ein Team immer stärker ist als ein Einzelner. In Stresssituationen wende ich mich an mein Umfeld, höre zu, sammle Perspektiven und finde gemeinsam mit anderen einen Weg nach vorne. Für jedes Problem gibt es eine Lösung – und ohne Probleme gäbe es keine Entwicklung.
- Was mich weitermachen lässt, ist meine Vision, meine Verantwortung und der Wille, etwas aufzubauen, das größer ist als ich selbst. Genau diese Haltung gibt mir die Kraft, auch in schwierigen Momenten ruhig zu bleiben, weiterzudenken und nicht aufzugeben.

12. Welche Werte sollen Green Temple e.V. prägen?

**Realität & Ehrlichkeit**

- Green Temple e.V. steht für eine klare, ehrliche und realistische Haltung. Keine Illusionen, kein Schönreden — wir arbeiten mit echten Menschen, echten Bedürfnissen und echten Standards.

**Gemeinschaft & Zusammenhalt**

- Die Gemeinschaft ist das Herz des Vereins. Jeder Mensch wird respektiert, niemand wird ausgeschlossen. Wir schaffen einen Raum, in dem sich alle sicher, wertgeschätzt und verbunden fühlen.

**Qualität auf höchstem Niveau**

- Qualität ist kein Ziel, sondern ein Grundprinzip. Vom Produkt bis zu den Abläufen — alles soll sauber, kontrolliert, professionell und zuverlässig sein.

**Professionalität & Seriosität**

- Wir arbeiten strukturiert, verantwortungsvoll und mit klaren Standards. Green Temple e.V. soll wirken wie ein professionelles Unternehmen — nicht wie ein chaotischer „Kifferclub“.

### **Gesundheit, Jugendschutz & Prävention**

- Gesundheit steht im Mittelpunkt. Jugendschutz ist unverhandelbar. Prävention, Aufklärung und verantwortungsvoller Umgang gehören fest zum Vereinskonzzept.

### **Weiterbildung & Entwicklung**

- Wir wollen wachsen — als Verein, als Team und als Menschen. Lernen, Weiterentwicklung und neue Perspektiven sind feste Bestandteile unserer Kultur.

## **13. Welche Atmosphäre sollen Mitglieder sofort spüren, wenn sie Green Temple betreten?**

- Green Temple soll sich anfühlen wie ein Tempel: ruhig, gelassen, harmonisch und voller Respekt. Sobald man den Raum betritt, spürt man Entspannung, Frieden und eine Atmosphäre, die Menschen verbindet. Es ist ein Ort, an dem man zur Ruhe kommt, sich sicher fühlt und Teil einer Gemeinschaft wird.
- Die Stimmung ist klar strukturiert, hochwertig und professionell – aber gleichzeitig warm, menschlich und einladend. Green Temple ist kein lauter, chaotischer Ort, sondern ein Raum der Harmonie, der Qualität und des Miteinanders.

## **14. Wie sollen sich Mitglieder im Green Temple verhalten? Welche Haltung, Regeln oder Kultur erwartest du von ihnen?**

- Im Green Temple e.V. begegnen wir uns als erwachsene, selbstständig denkende Menschen. Wir brauchen keine übertriebenen Regeln oder ständige Kontrolle, weil jeder weiß, wie man sich respektvoll, verantwortungsvoll und professionell verhält. Wer Teil des Vereins ist, versteht automatisch, dass unser gemeinsames Ziel nur erreicht werden kann, wenn wir uns entsprechend präsentieren.
- Es geht nicht darum, jemanden zu bevormunden – sondern darum, dass jeder seinen Beitrag leistet, damit Green Temple ein seriöser, harmonischer und hochwertiger Ort bleibt. Wir sind keine Kleinkinder, wir sind eine Gemeinschaft, die weiß, was sie will und wie sie auftreten muss, um dieses Ziel zu erreichen.

## **15. Was unterscheidet eure Vereins-Kultur ganz bewusst von einem „Kifferclub“?**

- Green Temple e.V. ist kein chaotischer „Kifferclub“, sondern ein Verein erwachsener Menschen, die Cannabis verantwortungsvoll und gesetzeskonform konsumieren. Ja, wir sind ein Club, in dem Cannabis eine Rolle spielt – aber auf eine erwachsene, reflektierte und vernünftige Art.
- Wir haben die Möglichkeit bekommen, legal und kontrolliert anzubauen. Das bedeutet: Wir müssen nicht mehr auf unsichere, illegale oder minderwertige Ware zurückgreifen. Stattdessen übernehmen wir Verantwortung, produzieren sauber, transparent und hochwertig – und halten uns strikt an die gesetzlichen Vorgaben,
- Unsere Kultur basiert nicht auf „den ganzen Abend nur konsumieren“, sondern auf Qualität, Respekt, Gemeinschaft, Gesundheit und Prävention. Wir stehen für Struktur, Seriosität und Professionalität – nicht für ein unkontrolliertes Konsumverhalten.

## 16. Was ist der konkrete Auftrag von Green Temple e.V. im Hier und Jetzt?

- Die Mission von Green Temple e.V. entwickelt sich gemeinsam mit der Gemeinschaft. Unser Auftrag ist es, Menschen Zugang zu sauberem, transparentem und hochwertigem Cannabis zu ermöglichen – und ihnen endlich die Sicherheit zu geben, zu wissen, was sie konsumieren.
- Wir wollen Aufklärung, Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit in den Mittelpunkt stellen. Menschen sollen verstehen, was sie rauchen, woher es kommt und wie es hergestellt wurde – genauso selbstverständlich, wie man im Supermarkt die Herkunft eines Lebensmittels prüfen kann. Diese Transparenz wurde Konsumenten jahrzehntelang verwehrt.
- Mit der Legalisierung haben wir die Chance, Cannabis legal, kontrolliert und verantwortungsvoll anzubauen. Wir nutzen diese Möglichkeit, um Menschen von der Unsicherheit des Schwarzmarkts zu befreien und ihnen ein Produkt zu geben, das sie vertrauensvoll konsumieren können.
- Unsere Mission ist es, eine erwachsene, gesunde und aufgeklärte Konsumkultur zu schaffen – und die Welt ein Stück näher an diese Realität heranzuführen.

## 17. Wie soll Green Temple e.V. in 5–10 Jahren aussehen? Was willst du langfristig erreichen?

- In fünf bis zehn Jahren soll Green Temple e.V. Teil einer modernen, transparenten und verantwortungsvollen Cannabis-Struktur in Deutschland sein. Eine Struktur, in der Anbauvereinigungen, die sich bewährt haben, eine zentrale Rolle spielen — nicht nur für ihre Mitglieder, sondern für die gesamte Gesellschaft.
- Meine Vision ist ein System, in dem legal lizenzierte Anbauvereine hochwertige, kontrollierte und sichere Produkte herstellen, die später auch Coffeeshops oder Fachgeschäfte beliefern dürfen. So

entsteht ein Modell, das Transparenz, Sicherheit und Qualität garantiert: Jede Sorte ist nachvollziehbar, jede Charge ist geprüft, jede Herkunft ist klar — wie bei Lebensmitteln im Supermarkt.

- Ich wünsche mir eine Zukunft, in der Menschen Cannabis ausprobieren können, ohne Mitglied werden zu müssen, ohne Unsicherheit, ohne Schwarzmarkt. Ein System, das kleinen Produzenten, Vereinen und engagierten Menschen ermöglicht, ihre Genetiken, ihre Qualität und ihre Leidenschaft legal und verantwortungsvoll anzubieten.
- Green Temple soll ein Vorreiter dafür sein: Ein Verein, der zeigt, wie man sauber, professionell und transparent produziert — und der damit langfristig Teil eines größeren, sicheren und gesellschaftlich akzeptierten Abgabesystems wird.

#### 18. Was ist die höchste Form von Erfolg für dich persönlich und für Green Temple?

- Langfristiger Erfolg bedeutet für mich, dass ich mit Green Temple e.V. so stabil und verantwortungsvoll wirtschaften kann, dass ich davon leben und meine Familie versorgen kann. Alles darüber hinaus ist für mich Luxus.
- Ich brauche keinen übertriebenen Reichtum — mir geht es darum, meine Leidenschaft legal, sauber und professionell auszuüben und damit ein ehrliches Einkommen zu erzielen. Wenn der Verein so läuft, dass ich davon leben kann, ohne Abhängigkeit vom Schwarzmarkt, ohne Stress und ohne Unsicherheit, dann ist das für mich echter Erfolg.
- Alles, was darüber hinaus entsteht — Wachstum, Expansion, neue Möglichkeiten — ist ein Bonus, aber nicht der Kern. Der Kern ist: ein stabiles Leben, eine sichere Zukunft und ein Verein, der mich und meine Familie trägt.

**Redaktioneller Hinweis: Die Aussagen wurden inhaltlich unverändert übernommen und lediglich sprachlich sowie formal überarbeitet, um eine klare und professionelle Darstellung sicherzustellen.**

Mit freundlich Grüßen 1 Vorsitzender Seyhocal Dagdelen

